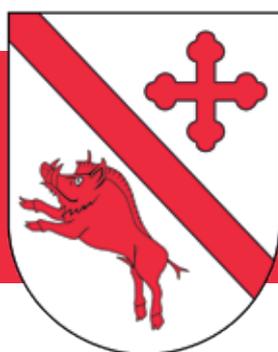


# INFO COURTEPIN

Espryphoto by Audrey



HERBST/WINTER

2023/24

OFFIZIELLES  
RUNDSCHREIBEN  
PRAKTISCHE  
INFORMATIONEN

# INFO

# COURTEPIN

2023/02

DEZEMBER 2023

## Gemeindeverwaltung

Route de Fribourg 42  
Case postale 55  
1784 Courtepin  
[www.courtepin.ch](http://www.courtepin.ch)

## Sekretariat

026 684 18 34 – Taste 1  
[adm@courtepin.ch](mailto:adm@courtepin.ch)

## Einwohnerkontrolle

026 684 18 34 – Taste 1  
[habitants@courtepin.ch](mailto:habitants@courtepin.ch)

## Gemeindekasse

026 684 18 34 – Taste 2  
[finances@courtepin.ch](mailto:finances@courtepin.ch)

## Technischer Dienst

026 684 18 34 – Taste 3  
[technique@courtepin.ch](mailto:technique@courtepin.ch)

## Impressum

Auflage: 2500 Exemplare  
Gestaltung und Druck: Canisius AG, Freiburg  
Gedruckt auf 100% FSC-Recyclingpapier

gedruckt in der  
schweiz

## Öffnungszeiten

|                            |                                |
|----------------------------|--------------------------------|
| Montag-Mittwoch-Donnerstag | 08.30 – 11.30<br>14.00 – 16.30 |
| Dienstag                   | 08.30 – 11.30<br>14.00 – 18.00 |
| Freitag                    | 08.30 – 11.30<br>Geschlossen   |

## Büroöffnungszeiten und Feiertage

Wie unten aufgeführt, bleiben die Büros der Gemeinde an folgenden Feiertagen 2023 geschlossen. Vor Feiertag schliessen die Büros um 16.00 Uhr.

- 25.12.2023–02.01.2024: Weihnachten
- 29.03.2024: Karfreitag
- 01.04.2024: Ostermontag
- 09.05.2024: Auffahrt (inkl. Freitag 19.05.2024)
- 20.05.2024: Pfingstmontag
- 30.05.2024: Fronleichnam (inkl. Freitag 9.06.2024)
- 15.08.2024: Maria Himmelfahrt
- 01.11.2024: Allerheiligen
- 08.12.2024: Maria Empfängnis
- 24.12.2024 (ab Mittag)–05.01.2025: Weihnachten

Während des Sommers wird die Gemeindeverwaltung vom 15. Juli bis zum 11. August 2024 jeden Nachmittag geschlossen sein. Die Bürgerinnen und Bürger haben jedoch die Möglichkeit, während dieser Zeit nachmittags einen Termin für den Besuch der Gemeindeverwaltung zu vereinbaren. Ab 12. August 2024 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

## Sitzungen des Generalrates für 2024:

13. März 2024, 22. Mai 2024, 25. September 2024, 11. Dezember 2024.

Die Sitzungen finden im Saal des «Festisport» in Courtepin statt und sind öffentlich.

# WORT DER GEMEINDERÄTIN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Es ist mir eine grosse Ehre und eine tiefe Verpflichtung, mich als Ihre neue Gemeinderätin an Sie zu wenden. Nach meiner Vereidigung vor dem Präfekten am 21. August 2023 begann ich offiziell meine Amtszeit mit einer erneuerten Leidenschaft für den Dienst an unserer Gemeinschaft.

Ich bin sehr stolz darauf, das Ressort für Kultur, Freizeit, lokale Gesellschaften, Informatik und das Sozialwesen zu übernehmen. Diese Bereiche stellen wesentliche Säulen unseres Gemeindelebens dar, und ich werde mich unermüdlich dafür einsetzen, sie weiterzuentwickeln und zu verbessern.



Abgesehen von meiner Verantwortung als Gemeinderätin bin ich eine zufriedene Frau, verheiratet und Mutter von drei wunderbaren Kindern. Meine tiefe Verbindung zu meiner Familie inspiriert mich dazu, am Aufbau einer Gemeinschaft zu arbeiten, in der jeder Einzelne, ob jung oder alt, sich voll entfalten kann.

Als Kirchengemeinderätin hatte ich das Privileg, die Bedürfnisse und Bestrebungen unserer Gemeinde genauer zu verstehen. In diesem neuen Mandat verpflichte ich mich, die Werte, die mir auch in meinem Privatleben wichtig sind, in den Vordergrund zu stellen, insbesondere die Kraft der Solidarität.

Solidarität ist das Fundament, auf dem wir eine stärkere, einheitlichere und widerstandsfähigere Gemeinschaft aufbauen können. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir durch enge Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung die vor uns liegenden Herausforderungen bewältigen und eine bessere Zukunft für alle schaffen können.

Ich bin offen für Ihre Ideen, Sorgen und Vorschläge. Gemeinsam können wir ein Umfeld schaffen, in dem sich jeder angehört, respektiert und unterstützt fühlt. Ich freue mich darauf, Hand in Hand mit Ihnen zusammenzuarbeiten, um unsere Gemeinde zu einem Ort zu machen, an dem es sich für alle gut leben lässt.

Ich bin bereit, meine ganze Energie und Entschlossenheit in den Dienst unserer schönen Gemeinde zu stellen.

Liebe Grüsse

**Gilda Bello,**  
Gemeinderätin

# VORSTELLUNG DES CHEFS DES TECHNISCHEN DIENSTES

Herr Olivier Jemmely

**O**livier Jemmely, geboren am 21. November 1969 in Freiburg, Heimatort Courtepin, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Ich habe meine Kindheit in der Stadt Freiburg verbracht, bevor ich mich in den 1990er-Jahren im Glanebezirk niedergelassen habe.

Nachdem ich ein EFZ als Heizungsmonteur, ein EFZ als Sanitärinstallateur und einen eidgenössischen Fachausweis als Schweißer erworben hatte, begann ich meine berufliche Laufbahn bei der Firma Agena in Moudon, wo ich 17 Jahre lang als technischer Berater im Bereich der erneuerbaren Energien tätig war. Anschliessend wechselte ich für 5 Jahre als Projektleiter Heizung, Lüftung und Sanitär zum Unternehmen Polyforce in Bulle, bevor ich 2016 zum Unternehmen Sinef SA wechselte.

Bevor ich die Leitung der Sinef Installation SA übernahm, welche im Bereich Heizung, Lüftung und Sanitär tätig ist, war ich als der Leiter der Abteilung Montage & Bau für Wasser-, Gas- und Fernwärmenetze der Sinef-Gruppe tätig. Seit dem 1. August 2023 habe ich das Glück, die Stelle als Leiter des technischen Dienstes der Gemeinde Courtepin inne zu haben.

Sind Sie eher:

- > Kaffee oder Tee?
- > Morgen oder **Abend**?
- > Sommer oder **Winter**?
- > Hund oder **Katze**?
- > **Berge** oder Strand?
- > **Fussball** oder Basketball?
- > **Kino** oder Theater?
- > Papier oder **digital**?

- > Stadt oder **Land**?
- > Aktivurlaub oder **Entspannung**?

Wie haben Sie sich nach Ihrer Anstellung in der Gemeinde Courtepin eingelebt?

Mein Start in der Gemeinde Courtepin war rundum positiv und wirklich ermutigend. Ich wurde von Anfang an sehr gut aufgenommen, sowohl von meinen Kollegen als auch von den Amtsträgern. Der Arbeitsalltag hier ist unglaublich abwechslungsreich und bietet jeden Tag neue Herausforderungen und Möglichkeiten, was ich persönlich sehr schätze, da es mich in meiner Arbeit motiviert und bestärkt.

Ausserdem empfinde ich meine Arbeit hier ein wenig als «Rückkehr zu den Wurzeln». Trotz meiner verschiedenen Stationen und Erfahrungen in der Vergangenheit war die Verbindung zur Gemeinde Courtepin für mich immer gegeben und präsent. Umso mehr freut es mich, nun hier zu arbeiten und direkt dazu beizutragen, dass die Gemeinde für alle ein lebens- und liebenswerter Ort bleibt.

Welche grösseren Projekte plant der Technische Dienst der Gemeinde in den kommenden Monaten?

In den kommenden Monaten sind verschiedene Projekte durch den Technischen Dienst der Gemeinde geplant, die sowohl unsere internen Abläufe als auch unsere externen Dienstleistungen und Infrastrukturen wesentlich verbessern sollen. Ein zentrales Anliegen ist dabei die Optimierung



und Verbesserung der Abläufe in der Verwaltung, dies um unsere Prozesse zu straffen und eine effizientere, dienstleistungsorientierte Verwaltung zu gewährleisten.

Parallel dazu konzentrieren wir uns stark auf verschiedene Strassenprojekte, insbesondere auf die Umgestaltung und Instandhaltung der Route de l'Industrie, welche aufgrund ihres Verkehrsaufkommens und ihrer Bedeutung für die lokale Wirtschaft von zentraler Bedeutung ist.

Darüber hinaus sind verschiedene Bauprojekte in Planung, die sowohl die Infrastruktur der Gemeinde stärken als auch die Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner verbessern sollen. Ein weiteres wichtiges Projekt ist die Realisierung einer Kinderkrippe und einer ausserschulischen Betreuungseinrichtung in der Zone Michel in Courtaman. Damit wollen wir auf die Bedürfnisse der jungen Familien in unserer Gemeinde eingehen und sowohl den Kindern als auch den Eltern gerechte und förderliche Strukturen bieten.

All dies sind Projekte, um Courtepin zukunftsorientiert und lebenswert zu gestalten und ich freue mich darauf, diese mit meinem Team und den Bürgerinnen und Bürgern umzusetzen.

### Wie will die Gemeinde Courtepin die Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung in zukünftige Infrastrukturprojekte integrieren?

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung des Langsamverkehrs, um den Fuss- und Radverkehr zu stärken und damit einen aktiven Beitrag zur Emis-

sionsreduzierung zu leisten. Bei Neubauten und Sanierungen legen wir besonderen Wert auf nachhaltige Praktiken und Technologien. Dies betrifft beispielsweise die Isolierung von Gebäuden zur Steigerung der Energieeffizienz und den Einsatz von Photovoltaikanlagen, um den Anteil erneuerbarer Energien an unserer Energieversorgung zu erhöhen und dabei lokal erzeugte Energie zu nutzen. Nachhaltigkeit ist für uns aber nicht nur im baulichen Kontext relevant, sondern auch im Hinblick auf unsere Verwaltungsprozesse.

Hier treiben wir beispielsweise die Digitalisierung der Unterlagen in der Verwaltung weiter voran, um nicht nur effizientere und transparentere Abläufe zu schaffen, sondern auch den Papierverbrauch deutlich zu reduzieren. Mit all diesen Massnahmen und Strategien will die Gemeinde Courtepin ein Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung schaffen und aktiv dazu beitragen, eine lebenswerte Umwelt für heutige und zukünftige Generationen zu gestalten und zu erhalten.

## EMPFEHLUNGEN DER GEMEINDE

### Abfallbewirtschaftung in unserer Gemeinde

#### Liebe Einwohnerin Lieber Einwohner

Ihnen steht zurzeit ein grosszügiges Entsorgungssystem zur Verfügung. Damit an den Sammeltagen alles reibungslos verläuft, erlauben wir uns, Sie an einige Regeln zu erinnern:

#### Sammelstellen

- > Zutritt nur mit entsprechender Vignette
- > Halten Sie sich bitte an die Weisungen der Mitarbeitenden

#### Grüngut

- > Grüngut gehört in den grünen Container. Äste und Holz von einem Holzschlag, gehören nicht in den grünen Container. Diese müssen selber entsorgt werden. Die Maximallänge bei Heckenrückschnitten beträgt 1,5m. Sie müssen mit einer biologisch abbaubaren Schnur

gebündelt werden. Grössere Mengen können in der Kompostieranlage Seeland AG in Galmiz entsorgt werden.

#### Sperrgut

- > Zerkleinern Sie die Gegenstände und entfernen Sie Fremdkörper (Nägel, Scharniere, usw.)
- > Eisen, Metall, Kühlschränke, usw. gehören nicht ins Sperrgut
- > Was in den Container passt, gehört ebenfalls nicht ins Sperrgut
- > Gegenstände aus Umbauarbeiten sowie Haus- und Wohnräume gehören nicht ins Sperrgut. Diese können bei der Firma Haldimann oder Bühlmann entsorgt werden.
- > Am Sammeltag nicht mitgenommene Gegenstände bitte gleichentags entfernen

#### Haushaltkehrricht

- > Die Kehrriechtsäcke gehören in den Container. Kehrriechtsäcke, welche sich nicht im Container befinden, werden durch den Sammeldienst nicht mitgenommen.

#### Weitere Auskünfte

[www.courtepin.ch](http://www.courtepin.ch); [www.memo-dechets.ch](http://www.memo-dechets.ch); oder als App bei Google Play oder App Store.

#### Heckenrückschnitt

Vergessen Sie bitte nicht, Ihre Hecken so zu unterhalten, dass die Fussgänger und Fahrzeuge ungehindert daran vorbeikommen können.

Die Gemeinde, die Einwohner und die Natur danken allen, welche sich an die diese Regeln halten.



COMMUNE DE COURTEPIN  
GEMEINDE COURTEPIN



# Rechnung zahlen einfach gemacht

eBill

Aktivieren Sie eBill im Onlinebanking in nur 3 Schritten:

## 1 Einloggen

Loggen Sie sich wie gewohnt ins Onlinebanking Ihrer Bank ein.

## 2 Aktivieren

Wählen Sie in der Navigation «eBill» aus und aktivieren Sie den Service.

## 3 Auswählen

Nun können Sie Rechnungssteller auswählen, von denen Sie Rechnungen via eBill erhalten möchten.



### Ihre Vorteile

- Sicher und mit wenigen Klicks Rechnungen bezahlen
- Volle Kontrolle und Übersicht dank automatischer Archivierung
- Weniger Aufwand und nie mehr Referenzen abtippen
- Papierlos und Ressourcen schonend

### Praktische Funktionen

Mit der Dauerfreigabe können Sie wiederkehrende Rechnungen automatisch bezahlen. Sie können sich bequem per E-Mail über eingehende Rechnungen informieren lassen. Und mit der Sharing-Funktion können Sie eine andere Person berechtigen, Ihre Rechnungen zu bewirtschaften.



Jetzt mehr erfahren auf [ebill.ch](http://ebill.ch) oder direkt bei Ihrem Rechnungssteller



# TRINKWASSER

Wer über eine Wasserversorgungsanlage Trinkwasser an Konsumenten abgibt, hat laut Art. 5 der Verordnung über Trink-, Quell- und Mineralwasser vom 23. November 2005 jährlich mindestens einmal umfassend über die Qualität des Trinkwassers zu informieren.

Private Verteiler müssen gemäss Gesetz mindestens 2x im Jahr eine Wasseranalyse durchführen lassen. Die Resultate (Kopie des Berichtes) sind dem technischen Dienst der Gemeinde zukommen zu lassen.

Die Internetseite [www.trinkwasser.ch](http://www.trinkwasser.ch) fasst die Informationen der Wasserqualität einer grossen Anzahl von Schweizer Gemeinden zusammen.

Die untenstehende Tabelle weist die Werte über die Härte und den Nitratgehalt des Trinkwassers auf.

| Ort                                 | Parameter                   | Wert                              | Bemerkungen                                   |
|-------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|---|
| Courtepin, Courtaman und Wallenried | Gesamthärte<br>Nitratgehalt | 26.0 Franz. Härtegrade<br>10 mg/l | Ziemlich hart<br>Gesetzliche Toleranz 40 mg/l |
| Pensier und Barberêche              | Gesamthärte<br>Nitratgehalt | 26.0 Franz. Härtegrade<br>10 mg/l | Ziemlich hart<br>Gesetzliche Toleranz 40 mg/l |
| Villarepos                          | Gesamthärte<br>Nitratgehalt | 33.0 Franz. Härtegrade<br>16 mg/l | Hart<br>Gesetzliche Toleranz 40 mg/l          |

## Franz. Härtegrad, Angaben:

|               |               |
|---------------|---------------|
| 0 bis 7:      | sehr weich    |
| ab 7 bis 15:  | weich         |
| ab 15 bis 25: | mittelhart    |
| ab 25 bis 32: | ziemlich hart |
| ab 32 bis 42: | hart          |
| ab 42:        | sehr hart     |

## Wasserzähler

Die Wasserzähler wurden ausgetauscht und mit einem System ausgestattet, welches die Fernablesung für die gesamte Gemeinde ermöglicht. Daher werden die Wasserzählerstände ab diesem Jahr automatisch von den Gemeindeangestellten erhoben. Sie werden kein Formular zum Ausfüllen mehr erhalten.

Die Wasserabrechnungen 2023 werden im Laufe des Monats Dezember verschickt.

# DER NOTFALLTREFFPUNKT DER GEMEINDE COURTEPIN

## Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

### Was ist ein «NTP»?

Ein Notfalltreffpunkt stellt einen bestimmten Ort dar, an dem sich Behörden und Bevölkerung im Ereignisfall treffen können. Insbesondere bei Katastrophen, Notsituationen oder Mangellagen kann sich die Bevölkerung an diesen Ort begeben, um dort Hilfe zu erhalten.

### Wozu dient der Notfalltreffpunkt?

Im Falle einer Katastrophe, einer Notsituation oder einer Mangellage kann die Bevölkerung dort rechtzeitig alle notwendigen Informationen erhalten und gegebenenfalls Unterstützung finden. Über POLYCOM-Funkgeräte stellt der NTP eine schnelle und direkte Kommunikation mit den Blaulichtorganisationen und dem kantonalen Führungsorgan sicher. Je nach Ereignis kann die Bevölkerung hier Trinkwasser, Nahrungsmittel, Medikamente, Erste Hilfe oder andere Güter zur Deckung der Grundbedürfnisse erhalten. Der NTP kann auch als erstes Element eines Evakuierungsprozesses dienen, z. B. in Richtung einer Notunterkunft.

### Wie finde ich den NTP?

Der NTP der Gemeinde Courtepin befindet sich in der Halle Festisport. Der NTP wird im Ereignisfall durch ein Schild und/oder ein Banner gekennzeichnet.

Die NTP des Kantons sind auf der Website [www.notfalltreffpunkt.ch](http://www.notfalltreffpunkt.ch) und demnächst im Geoportal des Kantons veröffentlicht.

### Wann wird der NTP aktiviert?

Bei Grossereignissen wird die Aktivierung der Notfalltreffpunkte vom Kanton beschlossen. Bei kleineren Ereignissen entscheidet die Gemeinde bzw. ihr Krisenstab über die Aktivierung.

Der NTP wird insbesondere bei einem Blackout, bei zyklischen Netzabschaltungen im Rahmen einer Strommangellage, bei Netzausfällen oder bei Ereignissen, die eine Evakuierung erfordern (z. B. Wasseralarm, Überschwemmung, Erdstoch), aktiviert.

### Welche Vorsichtsmassnahmen kann die Bevölkerung treffen?

Ein Notvorrat zu Hause kann im Ereignisfall viele unangenehme Überraschungen verhindern. Er bedeutet aber vor allem weniger Stress und keine Panik. Wir sind also alle gut beraten, uns auf eine gewisse Unabhängigkeit vorzubereiten, um eine kurzfristige Notlage überbrücken zu können. Man sollte Lebensmittel haben, die man für eine Woche lagern kann, und 9 Liter Wasser pro Person.

Ausserdem sollte man einige Dinge griffbereit haben, die bei einem Stromausfall nützlich sind: Ein batteriebetriebenes Radio, eine Taschenlampe, einige Reservebatterien, Kerzen, Streichhölzer oder ein Feuerzeug. Es wird auch empfohlen, zu Hause eine Mindestreserve an Bargeld in kleinen Stückelungen aufzubewahren. Hygiene und Gesundheit vervollständigen die Liste: Seife, Toilettenpapier, eine Notfallapotheke (Pflaster, Fieberthermometer, Schmerzmittel) und persönliche Medikamente.

Weitere Informationen zum Thema Notvorrat finden Sie unter <https://www.bwl.admin.ch/bwl/fr/home/themen/notvorrat.html>.

### Noch Fragen?

Die Gemeindeverwaltung steht Ihnen unter 026 684 18 34 gerne zur Verfügung.

# COURT'IN PEACE

Zwei Jahre nach unserer ersten Mitteilung im Informationsblatt der Gemeinde bezüglich des Projekts «Court'In Peace» möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über die Umsetzung des Projekts und die Rolle der «Peacemaker» geben. Sie können dies auch auf der Website der Schule nachlesen: [www.courtepin.friweb.ch/de](http://www.courtepin.friweb.ch/de)

Im Schuljahr 2023–2024 legt die Schule von Courtepin den Schwerpunkt auf das Wissen und die Anwendung der **Friedensbrücke** durch alle Schulkinder. Die Friedensbrücke ist nun an vier Stellen im Pausenhof aufgemalt und steht allen Klassen zur Verfügung. Druckbare Fotos finden Sie auf der Website der Schule. Die «Peacemaker» werden in Kürze dazu beitragen, dies in ihren jeweiligen Klassen und in den Klassen 1–4H (in vereinfachter Form, die «drei Finger») vorzustellen.

Hier sind die Schritte, welche die Kinder erklären können, sobald sie die Friedensbrücke verstanden haben:



1. **Nacheinander erzählen/erklären, was passiert ist.** Ziel ist es, dass jedes Kind sich ausdrückt und so ehrlich wie möglich ist. Sobald jeder/jede sich geäußert und zugehört hat, geht man zu Punkt 2 über, um möglichen Meinungsverschiedenheiten entgegenzuwirken.



2. **Nacheinander ausdrücken, was man im Herzen/im Körper gefühlt hat** (erlebte und empfundene Emotionen).



3. **Nacheinander Bedürfnisse/Ideen ausdrücken**, damit sich diese Situation nicht wiederholt und um die Grundlagen für eine friedliche Art des Miteinanders zu finden.



4. Es geht um eine **«mündliche Vereinbarung»** über die gemeinsame Lösung, die von den beteiligten Kindern gewählt wird.

Das Bild der «drei Finger» repräsentiert die ersten drei Schritte. Der vierte Schritt besteht darin, «sich die Hand zu geben», um unsere Zustimmung zu zeigen.

Die Rolle der «Peacemaker» besteht darin, als dritte Person, einen ruhigen und respektvollen Ablauf des Friedensbrückenprozesses zu garantieren. Dennoch haben die Kinder jederzeit die Möglichkeit, die Friedensbrücke (oder die drei Finger) zu verwenden, ohne dass ein Peacemaker den Prozess unbedingt begleiten muss.

**Das Team der Coaches**  
von Court'In Peace

# FRÜHJAHRSPUTZ 2023

Während des Vormittags des 4. April war das Dorf Courtepin Schauplatz eines wichtigen ökologischen Ereignisses.

Die Schülerinnen und Schüler des Schulkreises machten unter der Leitung des Elternrats die Strassen unsicher, um die Gemeinde zu säubern und Müll einzusammeln. Die Kinder versammelten sich zunächst klassenweise auf dem Schulhof und waren bereit, ihren Teil zum Schutz der Umwelt beizutragen. Jede Gruppe erhielt Handschuhe und Müllsäcke und wurde einem bestimmten Bereich zugewiesen.

Unter Anleitung ihrer Lehrkräfte und in Begleitung von Mitgliedern des Elternrats durchkämmten die Schülerinnen und Schüler akribisch die Strassen, Wälder, Wege und anderen Ecken unserer geliebten Gemeinde, um allen Müll einzusammeln, den sie finden konnten. Die Gruppen fanden alles: von Dosen über Plastikflaschen, Chipstüten und Zigarettenkippen bis hin zu einigen überraschenden Objekten, wie

z. B. einer Toilette! Die Kinder haben an diesem Vormittag hart gearbeitet und es geschafft, mehrere Müllsäcke mit Abfall zu füllen. Wie gross war die Begeisterung und Motivation beim Anblick von Gebieten, in denen sich mehrere Müllberge angesammelt hatten! Die Schülerinnen und Schüler haben nicht nur ihre Dörfer gesäubert, sondern auch gelernt, wie wichtig es ist, auf die Umwelt zu achten und den Abfall zu reduzieren.

Für viele Schülerinnen und Schüler war der Vormittag des Müllsammelns eine unvergessliche Bildungserfahrung.

Am Nachmittag machten sich einige Klassen auf den Weg zum Entsorgungshof, um die Ernte des Vormittags zu sortieren. Dabei wurden sie von Pascal Joye, dem Leiter des Entsorgungshofs, fachkundig beraten und betreut.

Diese Aktion «Frühjahrsputz» stellte einen willkommenen Hauch frischer Luft dar. Die Gemeinde wurde von einem Grossteil des Mülls gereinigt und ist nun dank des Engagements und der Entschlossenheit der Kinder des Schulkreises sauberer und schöner.

Letztendlich hat diese von den Schülerinnen und Schülern durchgeführte Umweltinitiative gezeigt, dass selbst die Jüngsten einen grossen Beitrag zum Schutz unseres Planeten leisten können. Hoffentlich wird diese Erfahrung die Gemeinschaft dazu inspirieren, sich um ihre Region zu kümmern. Die Lehrerinnen und Lehrer loben die Schülerinnen und Schüler für ihren Einsatz, trotz des eisigen Wetters an diesem Vormittag. Sie danken Frau Marianne Scherrer Brantschen, Gemeinderätin, und dem Elternrat für ihr unermüdliches Engagement bei der Organisation dieses Tages, der Gemeindeverwaltung von Courtepin für ihre Hilfsbereitschaft sowie der TPF, die den Transport der Klassen zwischen Courtepin und Pensier angeboten haben.

**Der Elternrat**



# WALDPARCOURS IM WINTER

Der Winter war an diesem Dienstagnachmittag, dem 17. Januar 2023, sehr präsent. Tatsächlich schneite es an unserem Treffpunkt in der Umgebung von Les Tchenets und Au Bois-Dessus. 24 von 38 angemeldeten Personen hatten es gewagt, der 20 cm dicken Schneedecke zu trotzen. Wir wanderten gemütlich und genossen die Entdeckung mehrerer Standorte zum Thema «Der Wald im Winter», ein Projekt, das von Elisabeth Zosso, Jean-Marie Zosso und Sandra Ménétrey mit Unterstützung aller Waldfreunde ins Leben gerufen wurde. Unsere Kenntnisse über die Natur zu perfektionieren, indem wir uns mit all unseren Sinnen verbunden – Sehen, Fühlen, Hören und Schmecken – sind das Leitmotiv dieser wunderschönen Wanderung. Zunächst treffen wir auf den Standort der Bienenstöcke und werden von Jean-Marie, einem leidenschaftlichen und unerschöpflichen Imker, über die Rolle und Arbeit unserer Bienen im Winter aufgeklärt. Diese schlafen nicht und wir können das Rascheln einer Bienenraube hören und den bereitgestellten Honig probieren. Auf dem Waldsofa bietet Elisabeth uns den Tanz Wintersonnenwende zu indianischer Musik, einem Volk, dem die Erde heilig ist, an. Sich mit unseren Wurzeln im Boden, dem Gefühl inmitten der Bäume und der Verheissung, dass das Licht zum Himmel zurückkehrt, vertraut machen... Wirklich, wir haben mit Emotionen getanzt und konnten diese Durchdringung der Natur in unserem tiefsten Inneren erleben! Am Wegesrand lassen uns Sandra, für die eventuelle Übersetzung ins Deutsche, und Elisabeth anhand von Pfotenabdrücken die ver-

schiedenen Tiere unserer Wälder erraten. Es ist gar nicht so leicht zu erkennen, zu welchem Tier, diese oder jene gut gezeichnete Spur auf den Holzscheiben, gehört. Ein Stück weiter erscheinen einige Feuerholzformen. Wenn wir auf die Buchstaben unserer jeweiligen Vornamen klopfen, welche am Ende der meterlangen Holzstücke verstreut sind, hören wir, dass diese eine andere Musik komponieren.

Ein paar Meter weiter oben gibt es einen Rundweg entlang der Holzstapel, welcher unsere Wanderer für einen Moment begeistert. Ein Aufzug bringt eine kleine Kugel an die Spitze einer Holzform. Diese rutscht dann über Holzbrettchen kaskadierend den Hang hinunter. Eine Anziehungskraft, die uns in die Kindheit zurückfallen lässt. Die Schneedecke hindert uns daran, die auf der Lichtung versteckten Elfen zu finden. Man muss wissen, dass dieser von unseren Gastgebern wunderschön gestaltete Parcours über einen Monat lang geöffnet war und, dass viele Kinder daran teilgenommen haben. An der Biegung eines Weges erwartet uns eine Walderinnerung. Das Ziel der Übung ist es, Paare von Holzscheiben zu finden, die mit natürlichen Elementen (Blätter, Rinde, Äste...) verziert sind, welche im Schnee versteckt und an den Baumwurzeln verstreut sind. Unsere Beharrlichkeit wurde belohnt, denn wir haben sie alle gefunden. Nach 1 Stunde und 30 Minuten haben wir uns eine schöne Pause bei der Holzhütte auf den Höhen von Courtaman verdient. Menschen, die für den Spaziergang weniger in der Lage sind, warten in der Nähe eines warmen Feuers auf uns. Bei unseren Abenteuern im Wald lernten



die mutigen Omas Sylvie Bersier Grossrieder kennen, eine faszinierende Geschichtenerzählerin, die mit ihrer schönen Lebhaftigkeit einige Geschichten erzählte. Bei unserer Ankunft in der Hütte konnten wir auch von der tollen Energie unserer Erzählerin profitieren, die uns mit so gut gewählten Ausdrücken und Mimiken verzauberte!

Ein paar Decken, köstliche Kuchen mit Tee und Glühwein liessen uns dieses wunderschöne Waldstück in der Gemeinde entdecken. Vielen Dank an die Organisatoren, die uns mit ihrer Leidenschaft und ihrem Können begeistert haben. Danke auch an die Teilnehmer, mit denen wir einen grossen Moment der Freundschaft und Brüderlichkeit geteilt haben. Was für ein schöner Nachmittag!

Der nächste Waldparcours findet von Montag, 18. Dezember 2023 bis Sonntag, 21. Januar 2024 statt

**Kommission Horizon**

# JAHRESAUSFLUG DER SENIOREN

Am 20. bis 22. und 27. Juni fand der Ausflug der Senioren unserer Gemeinde statt; sie kamen aus Courtepin, Courtaman, Wallenried, Pensier, Barberêche und Villarepos, das Timing war perfekt auf dem Parkplatz der Kirche.

Von allen Seiten kamen «Bonjour» und «Salut». Unsere Schutzengel Fiorina, Maggi und Georgette begrüßen uns mit ihrem üblichen Wohlwollen. Patrick, der Fahrer des Tages, stellt sich vor und gibt einige Infos.

**Das Wetter ist schön, die Sonne scheint in den Herzen.**

**Um 9.00 Uhr:** Der belebende Kaffee- und Croissant-Stopp im «La Véranda» Restaurant auf dem Campingplatz in Morges, ein sehr schöner und gemütlicher Ort, wurde genossen.

## **Um 10.00 Uhr: Besuch bei La RTS**

Begrüssung durch unsere beiden Gastgeberinnen mit 2–3 üblichen Ratschlägen, Dauer des Besuchs 1 Stunde 30 Minuten. In einem Raum im ersten Untergeschoss wird uns das Wetter erklärt und wir werden eingeladen, die Übung auszuprobieren. Wir sind etwas schüchtern, Claire-Lise rettet die Ehre als Wetterfee.

Die Gruppe teilt sich in zwei Hälften und unsere Reise beginnt.

Entdeckung der Kulissen unseres RTS, die entlang der Korridore gelagerten Kulissen warten darauf, je nach Sendung benutzt zu werden. Mit dem Spiel von Licht und Schatten, verschiedenen Farben und Spezialeffekten werden sie zum Leben erweckt und die Aufnahme oder Live-Übertragung kann beginnen. Jeder ist an seinem Platz, damit alles top ist. Wir sahen das Studio bereit für «Suisse en scène», ein Kulturgespräch mit einer eingeladenen Person.

In der festen Regie regiert die Konzentration, überall Bildschirme, die mit einem Garten von verschiedenen Knöpfen bedient werden müssen. Dank der mobilen Regie; voll ausgestattete Busse, können wir bequem in unserem Wohnzimmer sitzen und verschiedene Musikveranstaltungen verfolgen, wie z.B. Paléo, Sportveranstaltungen oder andere. Am Set wiegt eine Kamera 25–30 kg; auf dem Stativ 12–15 kg und auf der Schulter 3,5 kg. Der Kamerakran ist beeindruckend, er lässt sich von links nach rechts und von unten nach oben schwenken, um jeden Winkel zu erreichen.

Der Schminkraum hat warmes oder kaltes Licht, jede Person, die auf dem Bildschirm zu sehen ist, wird auf einen schönen matten Teint geschminkt, man muss verbal glänzen.

Die Bühne von RTS Sport ist weiss, auch hier lassen die Techniker alle Farben sehen, damit die Sendung ihren ganzen Glanz entfalten kann. Von unserer Gastgeberin eingeladen, setzte sich Daniel auf den Platz des Journalisten, Petty, René und Robert gegenüber waren die sportlichen Seniorengäste des Tages. Das Interview startete mit der Anwesenheit des Publikums, uns. Sie haben die Leidenschaft für den Fussball und schwelgten in einigen Erinnerungen von vorgestern. Ein netter Moment.



Die RTS, ein Ameisenhaufen mit 70 verschiedene Berufe kommen hier zusammen. Die Schreinerei ist unglaublich. Alle Kulissen werden dort gemacht und dies nicht nur für die RTS. Ein bisschen weiter weg werden die Abgüsse aus leichtem Material hergestellt, diese Accessoires sind leicht zu tragen. Es gibt auch eine Malerwerkstatt.

Der RTS-Turm hat 17 Stockwerke in der Höhe und 3 im Untergeschoss. Er wurde Ende der 60er-Jahre gebaut und ist mit 60m das höchste Gebäude in Genf. Aufgrund von Problemen mit Asbest zogen alle in verschiedene andere Räumlichkeiten um. Die Entflechtung begann 2005 und dauerte vier Jahre. Es wurde eine komplette Gebäuderenovierung durchgeführt. Der Asbest wurde in einer Spezialfabrik bei hohen Temperaturen verbrannt. Ein glatter Stein, der unweit des Gebäudemodells

ausgestellt ist, zeugt von diesem tragen gewordenen Material, das als Unterschicht für Strassen wiederverwertet werden kann.

Nach diesem Besuch werden wir eine andere Sicht auf den Fernseher haben.

Das gemeinsame Essen in der Cafeteria beendete unseren Aufenthalt in den Mauern des RTS-Turms.

### Um 14.30 Uhr: Die Altstadt

In den leuchtenden Farben der TPG, hat er vor nichts Angst, der kleine Touristenzug! Überall Baustellen, viel Verkehr und Fussgänger, er bringt uns durch die Strassen und Gassen der Altstadt. Wir fahren an dem Place de Neuve mit der Oper und dem Rath Museum vorbei.

Auf einmal fährt er den Hügel hinauf und wir bewundern die alten Häuser und Statuen, umrunden die Kathedrale St.Pierre und gehen wieder hinunter zum Place du

Bourg de Four. Wir haben einen äusseren Eindruck gewonnen, es würde Stunden dauern, diesen Ort zu besuchen und unser kulturelles Wissen zu vertiefen.

Vielen Dank an die Kommission Horizon für die Organisation der verschiedenen Aktivitäten für die Senioren.

Courtepin, August 2023

Gemma Stempfel,  
Ausflug am 27. Juni



# KURZMELDUNGEN

## Guggenmusik «Les Endiablés»

### «Die Gugge, sie spielen laut und falsch»

So viele Klischees bleiben leider an uns haften. Dabei wollen wir doch nur unsere Leidenschaft für die Fasnachtsmusik voll ausleben und sie an unserer Dorffasnacht teilen. Wir tun auch unser Bestes, um unsere Region ausserhalb unserer Freiburger- oder Schweizergrenze bekannt zu machen.

Im Januar 2024 haben wir die Chance, beim Euro-Karneval in Verona aufzutreten. Eine Ausfahrt im Jahr 2025 zu einer Guggen in Deutschland, welche wir vor fünf Jahren in Triest kennengelernt haben, ist auch bereits geplant.

### Haben Sie Lust auf mehr?

Dann zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Unsere Guggenmusik zählt derzeit 27 Mitglieder. Ob Sie nun Musiker sind oder nicht, wir halten die Tür weit offen für Personen, die sich unseren Reihen anschliessen möchten!

## An die ortsansässigen Vereine

Wenn Ihr Verein dynamisch und aktiv ist, egal in welchen Bereichen, Sie an Veranstaltungen teilnehmen und über die in der Gemeinde angebotenen Veranstaltungen auf dem Laufenden sein möchten, dann treten Sie der Intersociété mit deren Vorteilen bei.

**Informationen und Einschreibung:**  
[locations@courtepin.ch](mailto:locations@courtepin.ch)

## Gratulation!

Der Gemeinderat gratuliert Audrey Werro zu ihren Ergebnissen und ihrer Qualifikation für die Olympischen Spiele in Paris 2024.

**Gilda Bello**  
Gemeinderätin

## Junge Sportler in der Gemeinde

In unserer Gemeinde haben wir das Glück, junge Sporttalente unter uns zu haben, die nur darauf warten, entdeckt und gefördert zu werden. Diese jungen Sportler haben bereits begonnen, in ihren jeweiligen Disziplinen zu glänzen. In unserem Newsletter stellen wir die jungen Sportlerinnen und Sportler der Gemeinde vor. Wir erzählen ihre Geschichten, ihre Erfolge und ihre Ziele für die Zukunft. Wir sind stolz auf diese jungen Menschen, die unsere Farben mit Stolz bei lokalen, regionalen und sogar nationalen Wettbewerben vertreten. Ihre Erfolge sind eine Quelle der Inspiration für alle Einwohner unserer Gemeinde, insbesondere für die jüngere Generation, die vielleicht davon träumt, in ihre Fussstapfen zu treten.

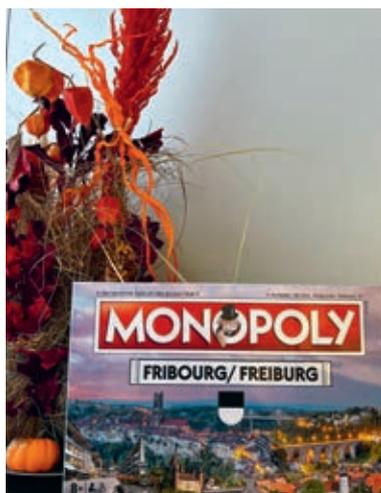
Zögern Sie nicht, uns über junge Sporttalente, die Sie kennen, per E-Mail zu informieren: [adm@courtepin.ch](mailto:adm@courtepin.ch). Wir sind immer auf der Suche nach neuen Nachwuchsstars, die wir in unserem Newsletter vorstellen und auf ihrem Weg zu sportlichen Höchstleistungen unterstützen können. Gemeinsam können wir unsere jungen Sporthoffnungen feiern und zu neuen Höhenflügen ermutigen.



## Monopoly Edition Freibourg

### Die Weihnachtsfeiertage stehen vor der Tür!

Profitieren Sie von den letzten Exemplaren des Monopoly mit der Edition Freiburg für CHF 49.– pro Stück, die am Schalter der Gemeindeverwaltung von Courtepin erhältlich sind.



## Alles Gute

Zum Jahreswechsel wünschen Ihnen der Gemeinderat und das gesamte Gemeindepersonal alles Gute. Möge das Jahr 2024 für Sie und Ihre Lieben von Erfolg, Gesundheit und Glück geprägt sein.





### **Pro Senectute hilf Ihnen bei Ihrer Steuererklärung!**

Dieses Angebot richtet sich an **Personen ab 60 Jahren**, die im Kanton Freiburg wohnen und **eine einfache Steuererklärung** haben (keine Zweitimmobilien, keine Wertschriften, keine effektiven Kosten).

Das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung ist oft stressig und mehr eine lästige Pflicht, als alles andere. Wenn Sie nicht wissen, welche Abzüge Sie machen sollen oder einfach Angst haben, einige zu vergessen, ist der Steuerklärungsdienst für Sie da!

Damit das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung keine Belastung mehr sein muss, bietet Ihnen Pro Senectute Freiburg die Gelegenheit, Ihre Steuererklärung von einem erfahrenen Freiwilligen ausfüllen zu lassen. Sie möchten nicht nach Freiburg fahren? Kein Problem! Unsere Freiwilligen kommen auch zu Ihnen nach Hause.

Für das Jahr 2024 findet der Steuerklärungsdienst **vom 29. Januar 2024 bis zum 30. April 2024** statt. **Terminvereinbarung ab 15. Januar 2024 nur telefonisch.**

Für weitere Informationen verlangen Sie bitte den Flyer unter **026 347 12 92** oder **026 347 12 40**.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Pro Senectute Freiburg – Passage du Cardinal 18, 1700 Fribourg

[www.fr.prosenectute.ch](http://www.fr.prosenectute.ch)